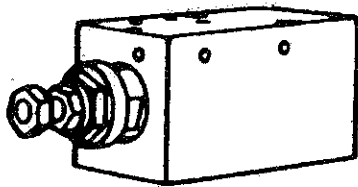
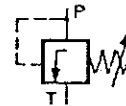


Druckbegrenzungsventil, direktgesteuert BG 40

3.1.1-31
Ausgabe 5.83



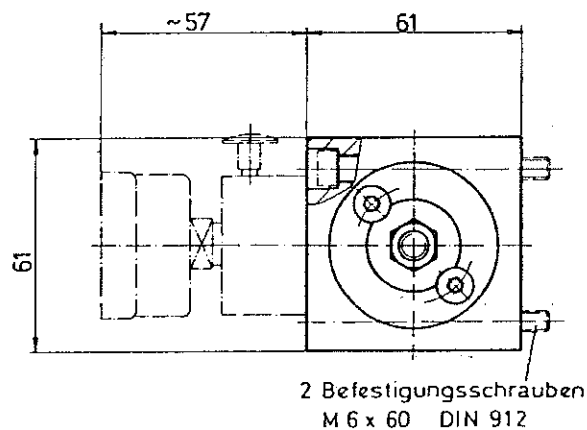
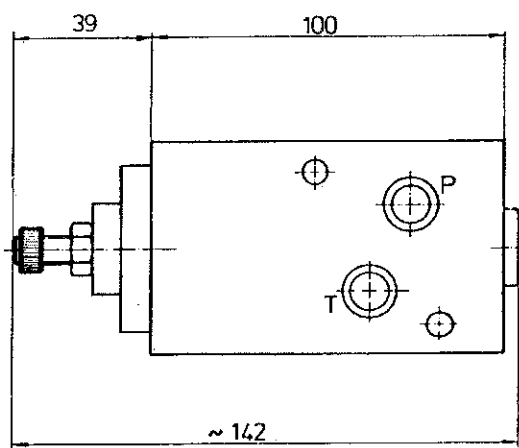
Sinnbild



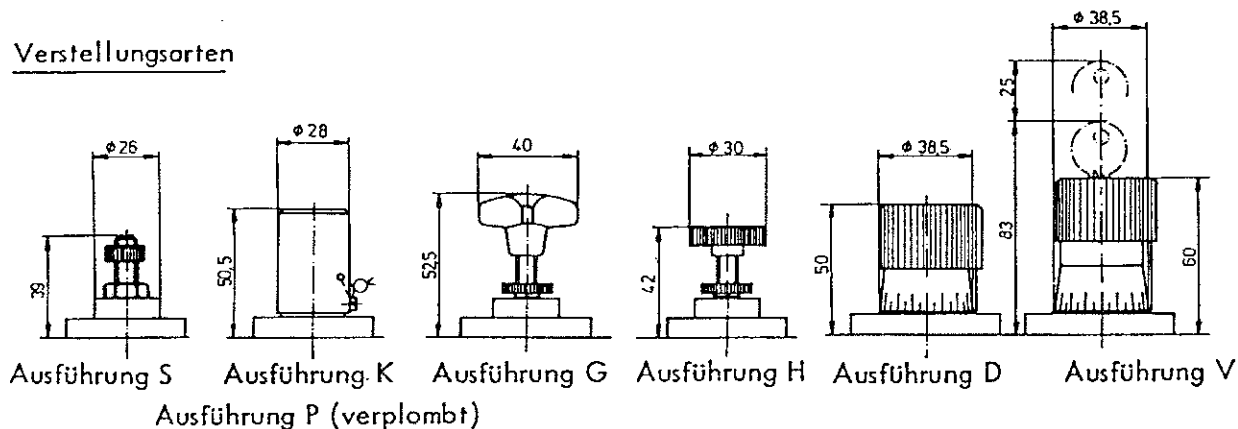
Beschreibung

Das Druckventil ist ein direktgesteuertes Kolbenventil in Plattenbauweise. Es dient zur Druckabsicherung in Hydraulikanlagen. Die Pumpe wird an Anschluß P, der Rücklauf an Anschluß T angeschlossen. Der Ventilkolben ist mit einem Bund versehen, der ein Übersteuern verhindert. Auf das Ventil kann (auch noch nachträglich) ein Manometerventil aufgeflanscht werden. Bei der Standardausführung erfolgt die Druckeinstellung mit Steckschlüssel über einen Gewindestift. Andere Verstellarten, wie auf der Vorderseite aufgeführt, sind bei der Bestellung anzugeben (siehe Typenschlüssel). Die Durchflußkennlinien wurden beim jeweiligen Minimal- und Maximaldruck des entsprechenden Druckeinstellbereiches aufgenommen.

Maßzeichnung



Verstellungsarten



Druckbegrenzungsventil, direktgesteuert

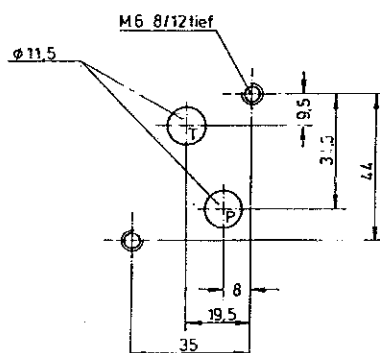
3.1.1-32
Ausgabe 5.83

Bauart gedämpftes Kolbenventil
Befestigungsart Gewinde
Leistungsanschluß Montageplatte
Anschlußgröße 40
Masse 2,6 kg
Durchflußrichtung siehe Sinnbild

Hydraulische Kenngrößen

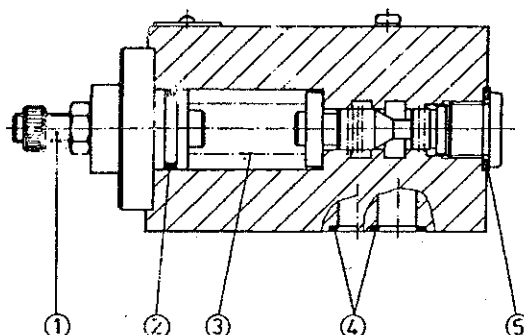
Einstelldruckbereich 3 - 30, 5 - 60, 10 - 150 oder 20 - 250 bar
Nenndurchfluß 35 l/min

Anschlußbild



Ersatzteil

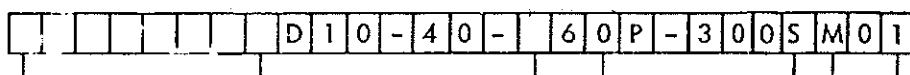
Pos.	Stück.	Teil-Nr.
1	1	Verstellung
2	1	O-Ring 802-312
3	1	Feder 10 bar 550-07 60 bar 550-06 150 bar 550-05 250 bar 550-05 + 550-62
4	2	O-Ring 802-036
5	1	Dichtring 816-013



Zubehör:

Montageplatte siehe Blatt 3.1.2 - 40
Manömeter siehe Blatt 3.5.3 - 01

Typenschlüssel



Ident-Nr. -
(wird weltweit eingesetzt)

Manometerventil
ohne Manometer
Verstellungsart
Ausführung H, D und V nur bis Druckstufe 60
Druckstufen 30, 60, 150 oder 250 bar